

Formulierung Freistellung vor den Ferien

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 6. Januar 2006 08:53

Ich muss Hermine da Recht geben: warum denn dann nicht "einfach" die Fakten auf den Tisch, sie sind ja nach deiner Meinung und der anderer "nachvollziehbar" und dann ab in den Urlaub? Wenn es alles 'easy' ist: warum wird dann hier gefragt? Sollen erfahrene Lehrer schreiben, welchen Entschuldigungstext sie bisher am besten fanden?

Die Lehrerin darf doch schlicht und einfach gar nicht ihr Okay geben, es fällt gar nicht in ihren Bereich.